

Schüler in den USA, der Eltern das Essensgeld nicht zahlen, werden "beschämt"

Beitrag von „Mikael“ vom 8. Mai 2017 16:23

Zitat

Es war in der ersten Woche des neuen Schuljahres, auf dem Speiseplan der Kantine einer Grundschule in Pennsylvania stand Hühnchen. Ein Junge aus der ersten Klasse hatte das Fleisch bereits auf dem Teller, doch da kam eine Mitarbeiterin und warf es in den Müll. Der Grund: Die Eltern des Kindes hatten das Essensgeld nicht bezahlt.

...

Drei Viertel der Schulbezirke in den USA hatten laut einer Studie des Verbandes für Ernährung in der Schule 2016 am Ende des Schuljahres Außenstände beim Essensgeld. In manchen Bezirken blieb die Elternschaft demnach Millionen Dollar schuldig. In vielen Fällen begleichen Lehrer, Kantinenmitarbeiter oder Sponsoren die Rechnungen, um Kinder vor der Schmach und einem knurrenden Magen zu bewahren.

<http://www.spiegel.de/lebenundlernen...-a-1146556.html>

Wie seht ihr das? Muss die Schule Kindern ein Essen stellen, auch wenn die Eltern nicht zahlen? Werden bei euch in der Mensa Schüler "beschämt" (abgewiesen), die kein Geld dabei haben oder deren Essenskarte nicht aufgeladen ist? Sollen Lehrer in diesem Fall die Rechnung übernehmen, wie das in den USA offensichtlich "viele Lehrer" machen?

Gruß !